



NJII_3343

PLANEN UND GESTALTEN VON UNTERRICHTS-EINHEITEN

Block 11: Hilfsmittel und Medien

Block 12: Landeskundevermittlung

Di. 10.50-12.25 Uhr


G31

Mgr. Andrea Eskisan

Wiederholung...

... ist die Mutter der Weisheit.





Medien in der Fremdsprachendidaktik

- Alle Lehr- und Lernmittel
- *Welche kennen Sie?*

Lehrwerkabhängige Lehr- und Lernmaterialien

- Lehrbuch/Lehrwerk
- Lehrerhandbuch, Handreichungen für Lehrpersonen
- Methodisch-didaktische Hinweise zum Lehrwerk/Handbuch/Kopiervorlagen für den Unterricht
- Übungsheft zum Lehrwerk
- Übungsheft zur Grammatik/zum Wortschatz im Lehrwerk
- Vokabelheft zum Lehrwerk
- Kassette/CD/CD-ROM zum Lehrwerk (für Lehrer und/oder Lerner)
- Online-Übungen

Lehrwerkunabhängige/alternative Lehr- und Lernmaterialien

- Grammatikübersichten, -tafeln, -übungen
- Wortschatzübungsheft/Wortschatztrainingsbücher
- landeskundliche informative Nachschlagewerke, Übungsheft zu landeskundlichen Themen
- Bildmaterialien aus verschiedensten Quellen
- (Overhead-)Folien
- Kärtchen
- Tafelbilder, Wandbilder
- authentische, didaktisierte oder speziell für Lehrzwecke hergestellte Lehr- und Lernmaterialien (Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Fernsehen, Radio, Internet (Webseiten, E-Mail-Kommunikation, Chats, Newsgroups u. a.)
- Gegenstände, die in den Unterricht mitgebracht werden
- Sprachlabore, Sprachlernzentren

Medieneinsatz im FSU

- ***Warum sollten Medien im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden?***
 - Medienvielfalt der heutigen Informationsgesellschaft
 - Einbringen von Sprechanschlüssen in den Unterricht
 - fremdsprachliche Wirklichkeit in den FSU holen
 - reale Kommunikationsanlässe schaffen
 - nichtverbale Aspekte und sprachliche Kontexte außerunterrichtlicher Wirklichkeit in den Unterricht einbringen
 - Sprache in ihren authentischen Erscheinungsweisen und typischen Verwendungssituationen zeigen

Ziele des Medieneinsatzes

- Elemente zur Optimierung des Unterrichtsprozesses
- Unterrichtsführung erleichtern und vervollkommen
- Unterstützung zur Einsprachigkeit
- die Aufmerksamkeit der Lernenden wecken
- Motivation zum Lernen und Lehren
- Vernetzung des fremdsprachlichen Lernprozesses im Klassen-/Kursraum mit der Alltags- und Berufswelt
- Abwechslungsreiche Übungsgestaltung
- Individualisierung

Beispiel: Bild



Didaktische Funktionen

- Semantisierung
 - Visualisierung einer Wortbedeutung, eines Textinhalts...)
- Gedächtnisstütze/Merkhilfe
- Impuls zur Texterstellung
- Verstehenshilfe und –kontrolle
- Organisationshilfe (Bild als Kulisse)
- Vorentlastung des Stoffes und Aktivierung des Vorwissens
- Verdeutlichung von Lernerfahrung
 - Figuren als Unterrichtsbegleiter

Didaktische Funktionen

- Förderung der emotionalen Dimension des Lernprozesses
 - Motivation, Neugier, Spannung...
- Förderung der Fantasie und (Sprach-) Kreativität
- Mittel zur Binnendifferenzierung im Unterricht
- Leistungsmessung
- Material für die Lernenden
 - Collagen, Poster...
- Interkulturelles Verstehen

Arbeit mit einem Bild

- W-Fragen
- thematische Einführung
- Situation beschreiben
- Nachspielen der Situation
- Dialog ausdenken
- Geschichte erfinden (was ist vorher passiert, was passiert danach?)
- Zuordnen zu Text
- Vorentlastung zum Lese-/Hörverstehen (Einbettung)
- Impuls zu Schreibübungen
- Assoziationen und Erfahrungen
- interkulturelle Aspekte

Arbeit mit Bildern

- Bilder ordnen – Geschichte erfinden
- Bilder raten
- Bilder (Texten, Dialogen...) zuordnen
- Bildfolge als Sprech-/Schreibimpuls
- Thematische Einführung
- Individuelle Bilderbearbeitung

Übungen ausdenken

Finden Sie zu zweit Übungsvarianten für den Einsatz von den jeweiligen Medien im FSU!

- Wie kann ich ein **Wörterbuch** im FSU einsetzen?
- Wie kann ich ein **Lied** im FSU einsetzen?
- Wie kann ich einen **kurzen Film** im FSU einsetzen?

Wo finde ich gute Medien?

- Internet (siehe Linkliste)
- Printmedien:
 - Zeitungen/Zeitschriften aus DACH
- DaF-Übungsmaterialien
 - Bibliotheken (MZK, Pädagogische Fakultät MU, Philosophische Fakultät)
 - Buchhandlungen
 - Oxford Bookshop Brno (Novobranská 1)
 - Academia (nám. Svobody 13)
 - Dobrovský (Joštova 6)
- Deutschlehrerschulungen/-konferenzen
 - Deutschlehrertag (<http://www.sgun.cz/>)

Warum ist Landeskunde so wichtig?

- zeigt interkulturelle Unterschiede (Situationsadäquatheit)
 - z.B. Mentalität, Gestik/Mimik, Tabus, Humor, Alltag
- weckt Interesse und Neugier
 - z.B. Sehenswürdigkeiten, Spezialitäten
- gehört zum Allgemeinwissen
- zeigt sich auch in der Sprache

Warum ist Landeskunde so wichtig?

- zeigt sich auch in der Sprache:

Im Vergleich zum CZ:

siezen x duzen

Student x Schüler

rohlík x Hörnchen x Brötchen

slečna x Fräulein x Frau

Dialekte/Varietäten:

e/s E-Mail

Abitur x Matura x Maturität

D-A-CH-Quiz



Was umfasst Landeskunde?

- Landeskunde als „Kontextwissen“
- sprachliche Äußerungen immer vor dem Hintergrund der jeweiligen Kultur
- **Bezugsbereiche:**
 - Geographie
 - Soziologie
 - Geschichte
 - Anthropologie/Ethnologie
 - Ökonomie
 - Politologie
 - Kulturgeschichte...

Landeskunde im FSU

Die ABCD-Thesen:

- Entwickelt von einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Österreich (**A**ustria), der **B**undesrepublik Deutschland, der Schweiz (**C**onfederation Helvetica) und der **D**DR

Landeskunde im FSU

Die ABCD-Thesen:

Forderungen:

- kulturelle Informationen sowie Sensibilisierung für Fremdes und Sprachvermittlung sollen kombiniert werden
- Berücksichtigung aller deutschsprachigen Länder
- Verwendung authentischer Materialien
- verschiedene kulturbedingte Sichtweisen aufzeigen ⇒ ein „Bild“ des Landes entwickeln

Interkulturelle Landeskunde

- Interkulturalität

= „die Fähigkeit, Verschiedenheit zu akzeptieren, mit Hilfe von Sprache eine neue Kultur zu entdecken und die eigene neu sehen zu lernen“ (Krumm 1994)

Interkulturelle Landeskunde

Merkmale:

- plurinational und regional
- exemplarisches Lernen/Dynamik und Prozesshaftigkeit
- Gegenwartsbezug
- Authentizität und Vielfalt der Quellen
- kulturkontrastive Betrachtung
- Gleichwertigkeit der Kulturen
- Lernerorientierung
- Lerneraktivierung/“Landeserkundung“
- Integration von sprachlichem und kulturellem Lernen
- kulturspezifische Bedeutungsvermittlung

(nach: Müller 1981, vgl. Heyd 1997)

Landeskundevermittlung im Unterricht

- Quiz zu den DACH-Ländern
- Dialekte – Beispiele vorspielen (aus Lehrwerken, youtube...)
- Informationen/Begriffe den DACH-Ländern zuordnen lassen
- Persönlichkeiten aus den Ländern präsentieren (lassen)
- Wer bin ich? mit DACH-Persönlichkeiten
- deutschsprachige Filme, Lieder, Literatur
- DACH-Länder basteln
- Integrierte Landeskunde:
 - Begrüßungen
 - Essen/Lebensmittel
 - Feiertage
 - Schulsystem...

Reflexion:

Haben Sie heute gut aufgepasst??? 😊

- Was wurde alles in den 90 Minuten gemacht?
- Warum wurde es so gemacht?

Ergebnisse der Reflexion:

- Medien und Hilfsmittel ermöglichen **interessanten, abwechslungsreichen und authentischen/authentizitätsnahen Unterricht.**
- Landeskundevermittlung ist ein **wichtiger Bestandteil** eines jeden Fremdsprachenunterrichts.

Quellen

- in Anlehnung an GNUTZMANN, Claus: Lehr- und Lernmaterialien als Lehr- und Forschungsgegenstand der Fremdsprachendidaktik in BAUSCH, Karl-Richard; CHRIST, Herbert; KÖNIGS, Frank G.; KRUMM, Hans-Jürgen (Hrsg.): *Die Erforschung von Lehr- und Lernmaterialien im Kontext des Lehrens und Lernens fremder Sprachen*. Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1999, S.67f
- http://www.univie.ac.at/iggerm/files/mitschriften/ose12/Einf%C3%BChrung_in_DaF_DaZ-SS12-Ringvorlesung.pdf
- <http://cornelia.siteware.ch/blog/wordpress/2009/06/06/abcd-thesen-zur-landeskunde-und-das-dachl-konzept>